

statistik

Evangelische Kirche  
in Deutschland

## Kirchensteuerstatistik 2005

Statistischer Bericht

April 2006

EKD

Tabelle 1: Kirchensteueraufkommen im Bereich der EKD

Steuerart	2004	2005	Veränderung zum Vorjahr in %
	Mio. EUR	Mio. EUR	
	1	2	3
Bruttoaufkommen an Kirchenlohn- und -einkommensteuer	3 792,1	3 746,1	-1,2
Erhebungskosten der staatlichen Finanzverwaltung	-125,7	- 123,1	-2,0
Nettoaufkommen an Kirchenlohn- und -einkommensteuer	3 655,6	3 616,5	-1,1
Sonstige Kirchensteuer insgesamt	33,8	33,3	-1,5
<b>Gesamtaufkommen (netto) an Kirchensteuer</b>	<b>3 689,4</b>	<b>3 649,8</b>	<b>-1,1</b>

Tabelle 2: Kassenmäßiges Aufkommen an Lohn- und Einkommensteuer bzw. an Kirchenlohn- und -einkommensteuer (einschl. Erhebungskosten der staatlichen Finanzverwaltung)

Jahr	Bevölkerung	Kirchen- mitglieder	Lohn- und Einkommensteuer			Kirchenlohn- und -einkommensteuer			Anteil der Kirchensteuer an der Lohn- und Einkom- mensteuer
	am 31.12. des Vorjahrs in 1000		Mio. EUR	Veränd. z. Vorj. in %	pro Kopf der Bevölkerung in EUR	Mio. EUR	Veränd. z. Vorj. in %	pro Kirchen- mitglied in EUR	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
1991	79 753	29 748	130 740,9	.	1 639,30	4 040,2	.	135,81	3,1
1992	80 275	29 202	147 688,0	13,0	1 839,79	4 463,9	10,5	152,86	3,0
1993	80 975	28 875	148 898,8	0,8	1 838,83	4 441,0	-0,5	153,80	3,0
1994	81 338	28 458	149 313,5	0,3	1 835,71	4 382,0	-1,3	153,98	2,9
1995	81 539	28 197	151 699,1	1,6	1 860,46	4 398,5	0,4	155,99	2,9
1996	81 817	27 922	156 912,7	3,4	1 917,84	4 203,0	-4,4	150,53	2,7
1997	82 012	27 611	155 933,0	-0,6	1 901,34	4 006,9	-4,7	145,12	2,6
1998	82 057	27 398	163 883,1	5,1	1 997,18	4 129,7	3,1	150,73	2,5
1999	82 037	27 099	174 738,1	6,6	2 129,99	4 362,3	5,6	160,98	2,5
2000	82 163	26 834	179 374,0	2,7	2 183,14	4 382,5	0,5	163,32	2,4
2001	82 260	26 614	173 400,5	-3,3	2 107,97	4 206,8	-4,0	158,07	2,4
2002	82 440	26 454	174 313,5	0,5	2 114,42	4 192,4	-0,3	158,48	2,4
2003	82 537	26 211	172 035,8	-1,3	2 084,36	4 135,2	-1,4	157,76	2,4
2004	82 532	25 836	163 676,1	-4,9	1 983,19	3 792,1	-8,3	146,77	2,3
2005 <sup>1</sup>	82 501	25 630	.	.	.	3 746,1	-1,2	146,16	.

<sup>1</sup> Staatliche Angaben des Steueraufkommens liegen bei der Erstellung der Tabellen (April 2006) noch nicht vor.

Tabelle 3: Sechsjahresaufkommen (netto) an Kirchenlohn- und -einkommensteuer in den Gliedkirchen der EKD

Gliedkirche	Kirchenmitglieder am 31.12.		Sechsjahresdurchschnitt der Kirchenlohn- und -einkommensteuer				Veränderung Sp. 5 zu Sp. 3 in %
			1999 bis 2004		2000 bis 2005		
	2003	2004	Mio. EUR	EUR pro Kopf	Mio. EUR	EUR pro Kopf	
	1	2	3	4	5	6	
Anhalt	56 715	55 014	3,23	57,03	3,00	54,58	-7,2
Baden	1 315 498	1 311 992	212,26	161,35	211,44	161,16	-0,4
Bayern	2 713 494	2 696 584	462,99	170,62	462,42	171,48	-0,1
Berlin-Brandenburg- schlesische Oberlausitz	1 282 029	1 257 412	172,26	134,37	159,99	127,23	-7,1
Braunschweig	417 576	415 678	61,90	148,25	58,11	139,80	-6,1
Bremen	245 189	244 217	36,70	149,67	34,94	143,05	-4,8
Hannover	3 112 568	3 087 195	407,34	130,87	391,34	126,76	-3,9
Hessen und Nassau	1 831 737	1 823 152	365,14	199,34	361,56	198,31	-1,0
Kirchenprovinz Sachsen <sup>1</sup>	523 217	512 929	43,51	83,15	43,61	85,03	0,2
Kurhessen-Waldeck	972 958	966 850	142,84	146,81	138,76	143,52	-2,9
Lippe	200 156	198 026	33,00	164,86	31,82	160,67	-3,6
Mecklenburg	216 576	214 266	17,00	78,50	16,88	78,80	-0,7
Nordelbien	2 175 833	2 151 450	342,78	157,54	328,72	152,79	-4,1
Oldenburg	470 425	469 151	55,13	117,20	52,94	112,83	-4,0
Pfalz	620 746	617 082	91,57	147,51	90,39	146,48	-1,3
Pommern	116 300	106 587	8,31	71,43	8,27	77,59	-0,5
Reformierte Kirche	190 201	188 822	23,96	125,97	23,15	122,58	-3,4
Rheinland	2 965 680	2 952 308	544,53	183,61	529,17	179,24	-2,8
Sachsen	851 210	843 296	70,62	82,96	71,27	84,52	0,9
Schaumburg-Lippe	62 931	62 274	8,26	131,26	7,93	127,35	-4,0
Thüringen <sup>1</sup>	476 495	464 482	32,53	68,27	33,12	71,31	1,8
Westfalen	2 671 779	2 655 045	436,03	163,20	420,30	158,30	-3,6
Württemberg	2 346 879	2 335 722	445,96	190,02	441,04	188,82	-1,1
Evangelische Bundeswehrseelsorge	x	x	10,33	x	10,15	x	-1,7
<b>EKD insgesamt</b>	<b>25 836 192</b>	<b>25 629 534</b>	<b>4 028,18</b>	<b>155,91</b>	<b>3 930,32</b>	<b>153,35</b>	<b>-2,4</b>

<sup>1</sup> Die Evangelische Kirche der Kirchenprovinz Sachsen und die Evangelisch-Lutherische Kirche in Thüringen sind seit dem 1. Juli 2004 zur Föderation Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland (EKM) zusammengeschlossen.

## Erläuterungen

In der Steuerstatistik werden jährlich sowohl das Brutto- und das Nettoaufkommen an Kirchenlohn- und -einkommensteuer sowie das Gesamtaufkommen als auch die Verteilung der Kirchensteuer im Rahmen des Kirchenlohnsteuer-verrechnungsverfahrens (Clearingverfahren) erfasst.

Als **Bruttoaufkommen** wird das Aufkommen an Kirchenlohn- und -einkommensteuer ausgewiesen, das einer Gliedkirche nach Mitteilung der Finanzbehörden im Erhebungsjahr zugeflossen ist, zuzüglich der Verwaltungskosten-entschädigung für die Finanzverwaltung. Da mit dem Bruttoaufkommen die tatsächlich aufgekommene Kirchensteuereinnahmen eines Jahres ausgewiesen werden, ist es besonders gut geeignet, die Auswirkungen konjunktureller Veränderungen, staatlicher Steuerreformen und der Mitgliederentwicklung abzubilden.

Die Kirchenlohnsteuer wird entsprechend der Steuergesetze der Bundesländer nach den Grundsätzen des Betriebsstättenprinzips erhoben. Der den Gliedkirchen aufgrund der Leistung ihrer Mitglieder zustehende Kirchenlohnsteuerbetrag wird erst nachträglich im Rahmen des Kirchenlohnsteuerverrechnungsverfahrens ermittelt und ausgeglichen. Durch die von Jahr zu Jahr neu festgesetzten Clearingzahlungen kommt es bei einigen Gliedkirchen immer wieder zu jährlichen Veränderungsdaten, die nicht die reale Kirchensteuerentwicklung widerspiegeln.

Als **Nettoaufkommen** wird das Aufkommen an Kirchenlohn- und -einkommensteuer unter Berücksichtigung der Rückzahlungen an Steuerpflichtige im Rahmen der Kappung (sofern sie von der Landeskirche geleistet wurden) oder aus anderen Rechtsgründen bezeichnet. Auch Direktzahlungen von Steuerpflichtigen sowie die zwischen einzelnen Kirchen direkt abgewickelten Ausgleichszahlungen sind in diesem Betrag enthalten. Das Nettoaufkommen spiegelt die Steuerkraft der einzelnen Gliedkirchen wider. Um die durch das Verrechnungsverfahren bedingten kurzfristigen Schwankungen zu glätten, wird das Kirchensteueraufkommen der Landeskirchen in diesem Bericht als Sechsjahres-durchschnitt dargestellt.

Das **Gesamtaufkommen** an Kirchensteuer (Tab. 3) enthält neben dem Nettoaufkommen an Kirchenlohn- und -einkommensteuer die Zuschläge zu den Grundsteuermessbeträgen, sonstige Kirchensteuern und das Kirchgeld, die von einigen Landeskirchen zusätzlich zur Kirchenlohn- und -einkommensteuer erhoben werden. Nicht berücksichtigt sind in der Steuerstatistik das sogenannte „freiwillige Kirchgeld“, staatliche Zuwendungen und Einnahmen aus anderen Quellen.

### Allgemeine Bemerkungen zu allen Tabellen

Wenn in den einzelnen Tabellenfeldern keine Zahlen eingetragen sind, so bedeutet:

- = nichts vorhanden
  - 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
  - .
  - x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu.
- Außerdem bedeutet die Kennzeichnung einer Zahl mit
- r = berichtigte Zahl.

Abweichungen in den Summen bei absoluten Zahlen und Prozentziffern (das Additionsergebnis ergibt nicht genau die Summe bzw. nicht genau 100 %) entstehen durch das Auf- und Abrunden der einzelnen Zahlen bzw. Prozentziffern.

Bevölkerungsdaten: Statistisches Bundesamt, [www.destatis.de](http://www.destatis.de)  
© Kirchenamt der EKD Hannover

Telefon: 0511 / 27 96 - 350, Telefax: 0511 / 27 96 - 717, [statistik@ekd.de](mailto:statistik@ekd.de)  
Evangelische Kirche in Deutschland - Referat Statistik - [www.ekd.de/statistik](http://www.ekd.de/statistik)